



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hält Einzug – wenn auch leider getrübt durch den Krieg in der Ukraine. Täglich erreichen uns neue Schreckensbilder. Die Solidarität mit der Ukraine ist jedoch ungebrochen und wird dies hoffentlich auch in Zukunft sein. Neben dem Krieg beschäftigen die Europäische Union viele weitere Themen, die für eine friedliche und gerechte Zukunft bewältigt werden müssen: Klima, soziale Gerechtigkeit, Bildung, ... Einige haben wir für Sie in diesem Newsletter kurz und kompakt zusammengefasst.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Kommentare!

#### In dieser Ausgabe lesen Sie:

##### Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

EU-Projekte der Stadt Nürnberg 2021 .....	<a href="#">Seite 1</a>
Nachlese: Bayerischer Europatag in Nürnberg .....	<a href="#">Seite 2</a>
Simulation des Europäischen Parlaments der JEF Bayern .....	<a href="#">Seite 3</a>
Dialogforum Internationale Jugendarbeit .....	<a href="#">Seite 4</a>

##### Aktuelles aus Brüssel

Abschluss der Konferenz zur Zukunft Europas .....	<a href="#">Seite 5</a>
Neue Digitale Plattform #EntdeckeEuropa .....	<a href="#">Seite 6</a>
Projekt „Europa fängt in der Gemeinde an“ gestartet .....	<a href="#">Seite 6</a>
EU-Registrierungsplattform zu Kriegsflüchtenden aus der Ukraine .....	<a href="#">Seite 7</a>

<b>Termine</b> .....	<a href="#">Seite 8</a>
<b>Impressum</b> .....	<a href="#">Seite 8</a>

#### Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg



##### EU-Projekte der Stadt Nürnberg 2021

Im Jahr 2021 führte die Stadtverwaltung Nürnberg insgesamt 37 EU-Projekte durch, die mit rund 5,7 Millionen Euro von der Europäischen Union unterstützt wurden und ein Gesamtvolumen von 8,4 Millionen Euro haben. Dies ergab das jährliche Monitoring der EU-geförderten Projekte durch das Europabüro.



## E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

Jedes Jahr liefert das Europabüro eine Übersicht über alle Projekte, die mit Mitteln der EU (ko-)finanziert und von Dienststellen der Stadtverwaltung und ihren Tochtergesellschaften umgesetzt werden.

Setzt man die erhaltenen Gelder ins Verhältnis zu den vom städtischen Haushalt eingesetzten Mitteln, ergibt sich eine sehr positive Bilanz: Jeder eingesetzte Euro der Stadt erbringt mehr als das Dreifache an EU-Fördermitteln.

Die Projekte haben aber nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch einen direkten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs. Gefördert werden beispielsweise Schüleraustausche und Auslandspraktika der Nürnberger (beruflichen) Schulen oder Unterstützungsangebote zur Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Der Bericht des Europabüros wird am 6. Juli 2022 dem Stadtrat Nürnberg im Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit vorgestellt und kann [hier](#) eingesehen werden.

Details zu ausgesuchten EU-Projekten bei der Stadt Nürnberg sind [hier](#) zu finden.

## Nachlese: Bayerischer Europatag in Nürnberg



Am 21. Mai 2022 fand in Kooperation mit der Bayerischen Staatskanzlei, der Stadt Nürnberg, der Europäischen Kommission / Vertretung in Deutschland und dem Europäischen Parlament / Vertretung in Deutschland, rund um die Lorenzkirche der Bayerische Europatag 2022 statt.

Knapp 40 Organisationen und Einrichtungen präsentierten sich und ihre Aktivitäten zur Europäischen Union in Nürnberg.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren dabei und erlebten verschiedenste Facetten der europäischen Idee vor Ort. Auch auf der Bühne wurde ein attraktives, internationales Programm mit Musik, Tanz und Gesang dargeboten.

Zudem fand am Nachmittag ein Bürgerforum der Bayerischen Staatskanzlei statt, bei dem mit Melanie Huml, Bayerische



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022



Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, und Dr. Jörg Wojahn, Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland, diskutieren werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und vor allem an die vielen tollen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, die diesen [Bayerischen Europatag 2022](#) erst ermöglicht haben!

## Simulation des Europäischen Parlaments der JEF Bayern



Diskutieren, verhandeln, Kompromisse finden, einen Gesetzesentwurf bearbeiten und darüber abstimmen – diese Aufgaben hatten etwa 90 Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe aus Nürnberg, Lauf und Hersbruck am 30. Mai 2022. Denn sie schlüpften in die Rollen von Abgeordneten des Europäischen Parlaments und simulierten den Ablauf der politischen Entscheidungsfindung im EU-Parlament. Es ging um ein hoch aktuelles Thema: Den Europäischen Green Deal.

Das Planspiel mit dem Namen „Simulation des Europäischen Parlaments“ (kurz: SimEP) wurde von den [Jungen Europäischen Föderalisten \(JEF\) Bayern](#) in Zusammenarbeit mit dem EUROPE DIRECT Nürnberg organisiert.

Begrüßt wurden die Teilnehmenden im Großen Sitzungssaal des Nürnberger Rathauses von Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent Dr. Michael Fraas sowie von der Europaabgeordneten Marlene Mortler. Die beiden gaben ihre persönlichen Erfahrungen aus dem politischen Alltag an die Schulklassen weiter.

Im Laufe des Tages bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler als Fraktions- und Ausschussmitglieder einen Gesetzesentwurf. Sie konnten dadurch auf praktische und spielerische Weise den Gesetzgebungsprozess der EU nachvollziehen und die Komplexität von politischen Entscheidungsmechanismen erfahren.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

Das Ziel bei der SimEP ist, Begeisterung für die Idee der europäischen Integration zu entfachen und junge Menschen für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen des europäischen Zusammenlebens zu sensibilisieren. Dass dies gelungen ist, zeigte sich an den überzeugenden Redebeiträgen und lebhaften Diskussionen.

## Dialogforum Internationale Jugendarbeit



Am 1. Juni 2022 trafen sich zahlreiche Akteurinnen und Akteure der internationalen Jugendarbeit sowie Jugendliche, Fachkräfte und politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger zum 2. Dialogforum Internationale Jugendarbeit in der Jugendkulturstätte „Luise – The Cultfactory“.

Nach einem Grußwort von Elisabeth Ries, der Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, berichteten Jugendliche von ihren Erfahrungen, die sie bei internationalen Austauschen gemacht haben. Fachkräfte aus der Jugendarbeit diskutierten über Austauschprojekte im Rahmen ihrer Tätigkeiten. Darüber hinaus wurde der neue lokale Entwicklungsplan vorgestellt, der die Vernetzung von städtischen Behörden und externen Akteurinnen und Akteuren weiter verstärken soll.

Organisiert hatte die Veranstaltung das im Jahr 2020 gegründete [joIN-Netzwerk](#). „joIN“ – das steht für „jung, offen und international in Nürnberg“. Das Netzwerk setzt sich aus Menschen und Einrichtungen zusammen, die internationale Begegnungsformate für Jugendliche in Nürnberg entwickeln, begleiten und unterstützen möchten. So sollen Angebote für Jugendliche im Rahmen der internationalen Jugendarbeit in Nürnberg weiter ausgebaut werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen, Teil des joIN-Netzwerks zu werden, ihre eigenen Ideen einzubringen und diese gemeinsam weiterzuentwickeln.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

## Aktuelles aus Brüssel

### Abschluss der Konferenz zur Zukunft Europas



Die Konferenz zur Zukunft Europas hat ihre Arbeit abgeschlossen. In der letzten Plenarsitzung wurden 49 detaillierte Vorschläge beschlossen. Diese beinhalten eine breite Palette von Themen, vom Klimawandel über Gesundheit und Migration bis hin zur Rolle der EU in der Welt.

Der [Bericht](#), der konkrete Ziele und mehr als 320 Maßnahmen für die EU-Institutionen zur Umsetzung enthält, wurde der Präsidentin des Europäischen Parlaments Roberta Metsola, dem Präsidenten Emmanuel Macron im Namen der aktuellen französischen Ratspräsidentschaft und der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen am 9. Mai 2022 übergeben.

Das Europäische Parlament hat als [Reaktion am 9. Juni 2022](#) den Europäischen Rat dazu aufgefordert, ein Verfahren zur Überarbeitung der EU-Verträge (sogenannter Konvent) einzuberufen und somit einige der Ergebnisse der Konferenz umzusetzen.

Ihren weiteren Fahrplan für die Umsetzung der 49 Vorschläge hat die Europäische Kommission in einer [Mitteilung](#) vom 17. Juni 2022 veröffentlicht. Unter anderem zeigt sie auf, wo bereits gehandelt wurde (zum Beispiel beim Europäischen Klimagesetz). Erste neue Vorschläge will Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bei ihrer Rede zur Lage der Union im September 2022 vorstellen. Zudem soll es im Herbst 2022 eine Feedback-Veranstaltung geben.

Der Rat hat eine [vorläufige technische Bewertung](#) der Vorschläge veröffentlicht und wird mögliche Folgemaßnahmen weiter diskutieren. Konkrete Umsetzungsziele hat er noch nicht benannt.



Vielen Dank auch nochmal an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich bei der Postkartenaktion des EUROPE DIRECT Nürnberg eingebracht haben und die Konferenz zur Zukunft Europas unterstützt haben!



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022



## Neue digitale Plattform #EntdeckeEuropa

Die neue Plattform [#EntdeckeEuropa](#) soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtige Inhalte über die Funktion und Arbeitsweise der Europäischen Union und ihre Institutionen vermitteln. Ziel des Projekts ist es, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen anschaulich den Bezug der Europäischen Union zu ihrer eigenen Lebensrealität zu verdeutlichen. Die Plattform gibt einen Überblick über das System der EU und soll die Nutzerinnen und Nutzer dazu anregen, sich eigenständig mit der Europäischen Union zu beschäftigen und einzubringen.

#EntdeckeEuropa verzichtet auf lange Texte und Erklärungen und nutzt stattdessen diverse Medien wie Video und Audio, um jungen Menschen die Informationen auf dynamische Art und Weise näherzubringen.

Das Angebot ist zeitlich so konzipiert, dass während einer Schulstunde von 45 Minuten die EU-Institutionen Europäische Kommission, Europäisches Parlament und der Rat der Europäischen Union virtuell besucht werden können.

Hier finden Sie [Informationen zur Plattform](#) und auch ein [Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer](#).

## Projekt „Europa fängt in der Gemeinde an“ gestartet



Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitiker in der gesamten EU können künftig den Menschen in ihrem Wahlkreis oder ihrer Region die EU einfacher näherbringen. Dafür hat die Europäische Kommission das [Projekt „Europa fängt in der Gemeinde an“](#) gestartet.

Das Projekt soll ein EU-weites Netzwerk aufbauen, das den lokalen Behörden aktuelle Materialien über Politik und Vorschriften der EU an die Hand gibt, die sich auf ihren Wahlkreis auswirken könnten. Zudem bietet das Netzwerk Zugang zu Webinaren über wichtige Themen und eröffnet die Möglichkeit, die EU-Institutionen zu besuchen.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

Lokale Behörden können ab sofort eine Lokalpolitikerin oder einen Lokalpolitiker aus ihrer Kommune für die Teilnahme an diesem Projekt anmelden. Das Projekt ist eine direkte Antwort auf die kürzlich abgeschlossene Konferenz zur Zukunft Europas: Eine der dabei erhobenen Forderungen ist ein Netzwerk für lokale EU-Räte, um die Distanz zwischen den EU-Institutionen und den europäischen Bürgerinnen und Bürgern zu verringern.

## EU-Registrierungsplattform zu Kriegsflüchtenden aus der Ukraine



Die Europäische Kommission hat Ende Mai 2022 eine EU-weite [Registrierungsplattform für ukrainische Geflüchtete](#) gestartet. Mit dieser soll die Aufnahme der Menschen, die aus der Ukraine vor dem Krieg flüchten mussten, besser koordiniert werden.

Durch die Plattform können die Geflüchteten ihre Rechte in allen EU-Mitgliedstaaten wahrnehmen, zum Beispiel ihren Anspruch auf vorübergehenden Schutz. Zeitgleich können die Mitgliedstaaten durch den Datenaustausch Doppel- und Mehrfachregistrierungen vermeiden.

Die Plattform ist Teil des [Zehn-Punkte-Plans](#), den die Europäische Kommission am 28. März 2022 zur stärkeren europäischen Koordinierung bei der Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten vorgelegt hatte.



EUROPE DIRECT  
Nürnberg



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2022

## Termine

laufend	Derzeit laufende <b>öffentliche Konsultationen</b> , zu denen Interessierte Stellung beziehen können.
6. Juli 2022	Stadtrat Nürnberg, Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit: Vorstellung der EU-Projekte der Stadt Nürnberg 2021
7.- 8. Juli 2022	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der EU-Koordinatorinnen und EU-Koordinatoren bayerischer Städte in Nürnberg
bis 31. Juli 2022	<b>Wettbewerb für Jugendliche:</b> Name gesucht für das neue System für sichere Satellitenkommunikation  Jugendliche können in einem Wettbewerb den Namen für das neue System zur sicheren Satellitenkommunikation bestimmen. Der Wettbewerb gehört zum Europäischen Jahr der Jugend und soll kreative junge Menschen in ein solidarisches Projekt für die Europäische Union einbinden.

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer [Facebookseite](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de)

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter [www.europa.nuernberg.de](http://www.europa.nuernberg.de).

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

**Kontakt/Impressum:** Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de) möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: [europe-direct@stadt.nuernberg.de](mailto:europe-direct@stadt.nuernberg.de)